

Message vom 20.10.2019

## Klimawandel 1 – Gottes Plan für die Erde

Inmitten der ganzen Debatte über den Klimawandel, wollen wir wissen, was der Herr dazu zu sagen hat. Wir sind nicht gegen Umweltschutz, denn wir sollten den Planeten nicht in Rekordzeit verschmutzen. Die Schöpfung respektieren und wertschätzen wir, aber der Schöpfer ist wichtiger.

### Die Zyklen auf der Erde

Zuerst wollen wir einige Fakten über den Klimawandel und die Globale Erwärmung anschauen:

**Von Menschen freigesetztes CO<sub>2</sub>/Jahr: 35-40 Milliarden Tonnen**

- Derzeit setzt die Menschheit jährlich 35-40 Milliarden Tonnen (35-40 Gigatonnen, Gt) ausgestoßene Treibhausgase durch CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) frei.

**Anteil an CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) in der Luft: 0,04%**

- Davon sind 97% natürlicher Ursprung (Pflanzen & Tierwelt).
- 3% ist von Menschen verursacht: das ergibt 0,0012% oder ein Tausendstel Prozent.
- Pflanzen wandeln CO<sub>2</sub> in Sauerstoff um, den wir zum Atmen benötigen.

**Zusätzliche Faktoren der globalen Erwärmung:**

- Grösstes Klimagas in der Luft ist Wasserdampf mit einem Anteil von 10%.
- 60-70 % des Treibhauseffektes werden durch Wasserdampf verursacht.
- Andere Faktoren sind Sonnenaktivitäten, Meere, Vulkane, natürliche Zyklen (1Mo 8:22).

Einige Fakten  
**Klimawandel & Globale Erwärmung**

Quellen: WIKIPEDIA  
gracefamilychurch

*Von nun an soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht, solange die Erde besteht! 1. Mose 8,22*

Solange die Erde besteht, wird es Zyklen geben. Das hält an bis die neue Schöpfungsordnung in Kraft tritt.

*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr. Offenbarung 21,1*

Die Erde stirbt, weil eine neue Schöpfungsordnung kommen wird. Dies wird nach dem Tausendjährigen Reich geschehen. Das Meer wird es dann auch nicht mehr geben. Zuviel Wasser ist heute unser Hauptproblem, denn zwei Drittel des Treibhauseffektes wird von Wasser verursacht.

*Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. 1. Mose 1,2*

Vor der adamitischen Zeit gab es bereits eine andere Erde. Gott schafft nicht etwas Wüstes und Leeres. Das hebräische Wort für *war* ist *wurde*. Also wurde die Erde wüst und leer, denn vor Adam gab es bereits eine Schöpfung. Dieser Planet wurde schon einmal zerstört, er wurde bei Noah durch die Flut zerstört und er stirbt wieder. Warum ist das so? Weil der Mensch stirbt, stirbt auch der Planet. Zuerst stirbt der Mensch, dann der Planet. Das hebräische Wort für *Tiefe* ist *Abgrund* und damit ist auch der Abgrund der Meere gemeint. Die Meere sind eine Auswirkung des Fluches auf der Erde. Das hebräische Wort für *Hitze*, das wir 1. Mose 8,22 sehen, ist *chom* und das wiederum kommt von *chamam*. Betrachten wir dieses Wort im Hebräischen genauer, stellen wir folgendes fest:

**-CHAMAM-**  
 bedeutet auf hebräisch  
*Warm sein, heiss werden, wärmen.*

Chom (Nomen) kommt von Chamam (Verb) und bedeutet *Hitze, Wärme. (1Mo 8:22/Jer 17:8)*

Lechamem bedeutet *aufwärmen.*

<b>MEM</b> Wasser	<b>MEM</b> Wasser	<b>CHET</b> Leben, Zaun
Lebendiges Wasser / unbegrenzte Ausdehnung	Lebendiges Wasser / unbegrenzte Ausdehnung	Die Zahl 8 in der Gematria steht für Neuanfang
End-Mem (Soft)	Reguläres Mem	

**Erwärmung & Aufwärmung stehen im Zusammenhang mit Wasser!**  
 Zwei Drittel des natürlichen Treibhauseffekts, werden von Wasserdampf verursacht.

Gottes Plan für die Erde ist nicht, dass sie durch Globale Erwärmung zerstört wird. Solange es die Erde gibt, wird es Zyklen von Frost und Hitze geben.

### Die Vergänglichkeit der Schöpfung

Jeder weiss, dass die Erde stirbt, aber niemand weiss mit Gewissheit warum. Deshalb geben die meisten der Globalen Erwärmung die Schuld.

*Und: »Du, o Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie alle werden veralten wie ein Kleid, und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, und sie sollen ausgewechselt werden. Du aber bleibst derselbe, und deine Jahre nehmen kein Ende.« Hebräer 1,10-12*

Die Schöpfung vergeht, aber der Schöpfer bleibt! Es ist ein Fakt, dass das Universum altert und zerfällt. Unser Anker ist nicht Mutter Erde, sondern Vater Gott. Wir befinden uns in einem Zyklus der Veränderung und die Bibel hat es uns vorausgesagt.

*Die Schöpfung vergeht, aber der Schöpfer bleibt!*

*Und es wird dort keine Nacht mehr geben, und sie **bedürfen nicht** eines Leuchters, noch **des Lichtes der Sonne**, denn **Gott, der Herr, erleuchtet sie**; und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Offenbarung 22,5*

Auch die Sonne stirbt, denn in der Ewigkeit wird sie nicht mehr benötigt. Gott selbst wird das Licht sein. Am Anfang sprach Gott: «Es werde Licht!» Das war das Licht des Messias, denn die Sonne wurde erst später erschaffen. Die Bibel beginnt mit Licht, das Neue Testament beginnt mit Licht und die Bibel endet mit Licht. Im Licht ist das Leben und Gott ist das Licht.

*Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der **Herrlichkeit**, die **an uns geoffenbart werden soll**. Denn die **gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei**. Die **Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen**, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin, dass auch die **Schöpfung selbst befreit werden soll** von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass **die ganze Schöpfung mitseufzt** und mit **in Wehen liegt** bis jetzt; und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die **Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes**.  
Römer 8,18-23*

Der Sündenfall kam durch Adam. Er hat die von Gott gegebene Herrschaft aus der Hand gegeben. Er ist geistlich gestorben und darum stirbt auch die Schöpfung. Der Planet stirbt, und wir können nichts dagegen tun. Die Erde leidet, weil sie auf die Erlösung wartet. Wenn der Mensch Jesus angenommen hat, ist er geistlich erlöst. Doch der Körper ist nach wie vor sterblich. Die komplette Erlösung des Körpers geschieht bei der Entrückung, wenn der sterbliche Leib in einen unsterblichen Leib verwandelt wird. Zuerst wird der Mensch erlöst, dann erst die Schöpfung. Darum wartet die Erde auf unsere Erlösung, damit auch sie erlöst wird. Die Erde leidet und stirbt nicht wegen des Klimawandels, sondern wegen der Herrschaft des geistlichen Todes. Wir können den Planeten nicht retten, aber wir können Menschen retten.

#### **Gedanken des Tages:**

*Die Erde leidet und stirbt nicht wegen des Klimawandels, sondern wegen der Herrschaft des geistlichen Todes. Die Schöpfung wartet auf ihre Erlösung.*

#### **Gebet und persönliches Bekenntnis:**

*Danke Jesus, dass du einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wirst. Danke, dass sowohl ich wie auch die Schöpfung Erlösung erfahren wird, denn in der Ewigkeit machst du alles neu. Hilf mir, weise mit der Umwelt umzugehen und dabei stets dich, den Schöpfer, als wichtiger anzusehen. Danke, dass du über der Schöpfung stehst. Amen.*